

## SOMMERDOM

Nu fangt de DOM wedder an. Ünnen op den Bohnstieg vun de U-Bohn dor rüükt dat al no Braatwust und Berliner. En wunnerscheunen Sommerabend is dat. Dat dünne Kleed weiht mi üm de Been, un mien Hart puckert jüst so as in de Kinnertiet. Glieks is dat sowiet. Dusend Lichter, Larm un Musik.

Hmmmmm, eerst mol 'n Zuckerstang un Lakritz un brannte Mandeln un von gegenüber noch 'n Rundstück mit 'n Bismarckhering. Villicht noch – STOP- gifft mien Mogen nu dat Kommando no boben. Jawoll, nu nehmt wi eerst mol 'n Lütten un de Hering kriggt 'n scheunet Glas Beer. „Hereinspaziert, hereinspaziert, die kleinsten Akrobaten der Welt“. Flohzirkus. Nee – loot man, mi kribbelt dat al hier buten överall.

An de Eck geiht dat nich wieder. De ganz niege Technik in düt Johr. So'n Wogen treckt di no boben, un sinnig stellt he sik un de Lüüd op'n Kopp. Dat Krieschen vun de Lüüd dor boben is bannig luut, un de een orrer anner dor ünnen kriggt 'n Slötel orrer sünst wat op'n Kopp. Mien Mogen seggt: „Gau weg – sünst!!“

Gegenüber trummelt sik Tarzan op de Bost und fritt allens op, wat in de Gespinsterbahn ringeiht. As lütte Deern hett mi son Klabbergespenst doch wahrhaftig mien Lolli klaut. Ik heff villicht blarrt. Nich wegen dat Gespenst, nee ik wull mien Lolli trüch. Na, nu ober alle Mann hoch in dat Spiegelkabinett. Wi hebbt dor binnen all tohoop soveel Spooß, dat de Lüüd buten ok ehr Amüsemang hebbt. To'n Verpusten goht wi achterno ... wedder 'n scheunet Beer trinken.

Un denn, jo denn is dat sowiet: Mien Kettenkarussell - dat grote notürlich! De Tasch un all den annern Kroom kriggt Schietbüdel. Rin in den Sessel, Stang vörtrecken, dat pingelt, de Keden goht no boben, un sinnig fangt de Vogel an to sweben. Nüms hollt mi fast. Ik kann flegen. Allens kann ik nu von boben sehn. De Minschen, de Lichten. De Wind puust mi in de Ohren: mehr, mehr, mehr. Ober wat krieg ik nu to sehn? De dicke Kerl dor hett doch wahrhaftig en Braatwust klaut! Na tööv, di warr ik glieks wat vertellen!

Brrrrrrr, wo bün ik denn nu? Och so, de Toilettenwogen. Un dor is doch een Deern, de spoort de 50 Cent un sett sik mit ehren blanken Achterstevan – na loot wi dat.

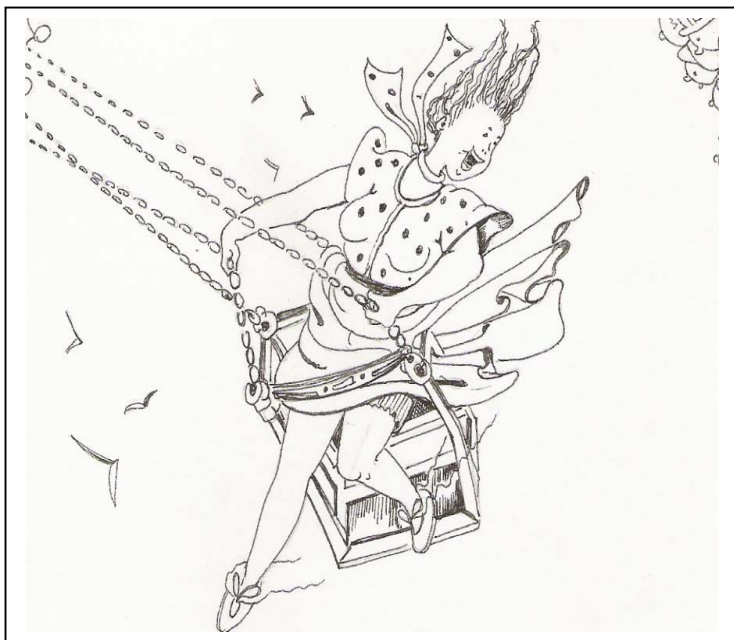


Illustration: Ane Ludwig

Wieder geiht 't. Jümmers höger un höger. De Michel, de Hoben, de Elv un de Reeperbohn. Mien Hamburg, wat büst Du scheun. Dat pingelt, de Fohrt is to Enn, un ik stoh wedder in all dat Gewimmel und Gebimmel.

Silke Frakstein